Mit wenig Geld leben

Das Leben in der Schweiz ist ziemlich teuer. Deshalb kann es sich lohnen, gewisse Dinge gebraucht zu kaufen (Secondhand). Wer wenig Geld hat, kann finanzielle Unterstützung erhalten. Man kann in Geschäften mit günstigeren Preisen einkaufen.

Unterstützung durch den Staat

Menschen, die mit wenig Geld leben, haben in der Regel Anspruch auf staatliche Unterstützung. Es ist möglich, Unterstützung (z.B. Subventionen) für Prämien der Krankenversicherung oder Stipendien zu erhalten. In bestimmten Situationen erhält man Geld von den Sozialversicherungen oder von der Sozialhilfe.

Unterstützung durch Vereine

Verschiedene Vereine helfen Menschen in finanzieller Notlage.

Zum Beispiel: Caritas Jura, das Croix-Rouge (Rote Kreuz), der Secours d'hiver (Winterhilfe), Mimosa Jura oder die Armée du Salut (Heilsarmee).

Die Unterstützung erfolgt in unterschiedlicher Form: durch Information, Beratung, direkte finanzielle Unterstützung oder Essensangebote.

Einfach Hilfe finden mit JU-lien.org

Auf der Website JU-lien.org finden Sie die finanziellen Unterstützungen, die es im Jura gibt. Diese Website bietet auch einen kostenlosen und vertraulichen Informationsdienst an. Sie können online oder telefonisch (079 677 37 65) ein kostenloses und vertrauliches Gespräch mit einer Fachperson führen.

Gebrauchte Waren (oder Secondhand-Artikel)

COMM9 von Caritas bietet günstige Secondhand-Artikel an.

Es sind gebrauchte Sachen, die aber in gutem Zustand sind.

COMM9-Geschäfte gibt es in Delémont (Delsberg), Porrentruy (Pruntrut) und Saignelégier.

Auch im Internet und in den sozialen Medien findet man Secondhand-Artikel.

Solidaritätsläden

Wer wenig Geld hat, kann in Solidaritätsläden einkaufen. Hier kann man Lebensmittel und Produkte des täglichen Lebens zu günstigen Preisen kaufen.

Dafür muss man sich direkt bei folgenden Vereinen melden: «Les cartons du cœur», «Table couvre-toi (Tischleinlein deck dich)» und «Au P'tit plus». Nicht alle haben das Recht, in Solidaritätsläden einzukaufen.

Es sind bestimmte Bedingungen zu erfüllen.

KulturLegi: Sport/Kultur/Bildung

Mit der CarteCulture (KulturLegi) können Menschen, die mit wenig Geld leben, Sport-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen zu günstigeren Preisen besuchen.

Um die Karte zu erhalten, muss man sie bei Caritas beantragen.

Caritas gibt alle nötigen Auskünfte.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.bonjour-jura.ch/de/geld-und-steuern/mit-wenig-geld-leben